

Öffentliche Bekanntmachung

Ordnungsbehördliche Verordnung der Stadt Dortmund zur Ausweisung von Naturdenkmälern und geschützten Landschaftsbestandteilen für das Gebiet der Stadt Dortmund innerhalb der im Zusammenhang bebauten Ortsteile und der Geltungsbereiche der Bebauungspläne (Naturdenkmalverordnung - NDVO) vom 21.07.2017

Rechtsgrundlagen

Aufgrund der §§ 2 und 43 Abs. 2, 3 und 4 des Gesetzes zum Schutz der Natur in Nordrhein-Westfalen und zur Änderung anderer Vorschriften (Landesnaturenschutzgesetz – LNatSchG NRW) in der Fassung der Bekanntmachung vom 15. November 2016 (GV. NRW. S. 568 / SGV. NRW. 791) in Verbindung mit den §§ 28 und 29 des Gesetzes über Naturschutz und Landschaftspflege (Bundesnaturenschutzgesetz - BNatSchG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 29. Juli 2009 (BGBl. I S. 2542 / FNA 791-9), den §§ 12, 25, 27 und 32 des Gesetzes über Aufbau und Befugnisse der Ordnungsbehörden (Ordnungsbehördengesetz – OBG NRW) in der Fassung vom 13. Mai 1980 (GV. NRW. S. 528 / SGV. NRW. 2060), § 41 Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW) in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. Juli 1994 (GV. NRW. S. 666 / SGV. NRW. 2023) sowie des Gesetzes über Ordnungswidrigkeiten (OWiG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 19. Februar 1987 (BGB. I. S. 602 / FNA 454-1) wird von der Stadt Dortmund als untere Naturschutzbehörde gemäß dem Beschluss des Rates der Stadt Dortmund in seiner Sitzung vom 13.07.2017 für das Gebiet der Stadt Dortmund folgende Ordnungsbehördliche Verordnung der Stadt Dortmund zur Ausweisung von Naturdenkmälern und geschützten Landschaftsbestandteilen für das Gebiet der Stadt Dortmund innerhalb der im Zusammenhang bebauten Ortsteile und der Geltungsbereiche der Bebauungspläne (Naturdenkmalverordnung - NDVO) erlassen:

§ 1

Schutzzweck

- (1) Zur nachhaltigen Sicherung von Natur und Landschaft als Lebensgrundlage und Erholungsraum des Menschen werden die in § 2 dieser Verordnung bezeichneten Schutzobjekte gemäß § 43 Abs. 2 LNatSchG NRW als Naturdenkmale bzw. geschützte Landschaftsbestandteile ausgewiesen.
- (2) Als Naturdenkmale werden Einzelschöpfungen der Natur festgesetzt, soweit ihr besonderer Schutz
 1. aus wissenschaftlichen, naturgeschichtlichen oder landeskundlichen Gründen oder
 2. wegen ihrer Seltenheit, Eigenart oder Schönheit erforderlich ist (§ 28 BNatSchG).
- (3) Als geschützte Landschaftsbestandteile werden Teile von Natur und Landschaft festgesetzt, soweit ihr besonderer Schutz
 - a) zur Sicherstellung der Leistungsfähigkeit des Naturhaushaltes,

- b) zur Belebung, Gliederung oder Pflege des Orts- und Landschaftsbildes oder
- c) zur Abwehr schädlicher Einwirkungen erforderlich ist (§ 29 BNatSchG).

- (4) Bei den in der Liste aufgeführten Einzelbäumen, Alleen oder Baumgruppen wird auch die Fläche unter der Baumkrone einschließlich des Wurzelbereiches unter Schutz gestellt, soweit sie nicht zur Straßendecke gehört oder rechtmäßig überbaut ist.

§ 2

Geltungsbereich und Bezeichnung der Naturdenkmale und geschützten Landschaftsbestandteile

- (1) Diese Verordnung weist Naturdenkmale und geschützte Landschaftsbestandteile innerhalb der im Zusammenhang bebauten Ortsteile und der Geltungsbereiche der Bebauungspläne aus.
- (2) Die ausgewiesenen Naturdenkmale und geschützten Landschaftsbestandteile sind in einer nach Stadtbezirken unterteilten Liste aufgeführt und jeweils mit Objektnummern gekennzeichnet. Die in der Liste enthaltenen Schutzobjekte sind zusätzlich in Planausschnitten im Maßstab 1 : 2.000 erfasst und darin mit der entsprechenden Objektnummer lagegenau eingetragen. Ergänzende Übersichten sind ohne Maßstab. Die Liste nebst Kartenteil ist Bestandteil dieser Verordnung und kann bei der Stadt Dortmund, untere Naturschutzbehörde, Brückstraße 45, 44137 Dortmund, während der Dienstzeiten eingesehen werden.
- (3) Von der Stadt Dortmund als untere Naturschutzbehörde wird ein Kontrollbuch ("Naturdenkmalbuch") aufgestellt, das detaillierte Angaben zu den Naturdenkmalen und geschützten Landschaftsbestandteilen und deren Zustand enthält.

§ 3

Verbote

Nach § 22 Abs. 1 BNatSchG in Verbindung mit § 43 Abs. 2 und 3 des LNatSchG NRW sind alle Handlungen, die zu einer Beseitigung, Beschädigung oder Veränderung der Naturdenkmale und der geschützten Landschaftsbestandteile führen können, verboten. Verboten ist insbesondere:

1. das Schutzobjekt zu beschädigen, auszureißen, auszugraben oder Teile davon abzutrennen oder auf andere Weise in seinem Wachstum oder Erscheinungsbild zu beeinträchtigen;
2. den Traufbereich des Schutzobjektes zu befestigen, zu verfestigen oder durch sonstige Maßnahmen zu versiegeln;
3. Stoffe oder Gegenstände, die das Erscheinungsbild oder den Bestand des geschützten Naturdenkmales oder des geschützten Landschaftsbestandteiles gefährden oder beeinträchtigen können, insbesondere feste oder flüssige Abfallstoffe, Chemikalien, Tau-

und Streusalze, Schutt oder Altmaterial im Traufbereich von Schutzobjekten abzulagern, aufzuschütten oder einzuleiten;

4. im Bereich des Schutzobjektes Pestizide, Biozide oder Streusalze zu lagern oder anzuwenden, Silagemieten anzulegen sowie Düngemittel einschließlich Kalk zu lagern oder in den Boden oder in Gewässer einzubringen;
5. im Bereich des Schutzobjektes den Grundwasserflurabstand zu verändern;
6. im Bereich des Schutzobjektes Aufschüttungen, Abgrabungen, Verfüllungen, Ausschachtungen, Sprengungen oder andere Veränderungen der Bodengestalt vorzunehmen;
7. im Bereich des Schutzobjektes oberirdische oder unterirdische Versorgungs- oder Entsorgungsleitungen einschließlich Fernmeldeeinrichtungen zu verlegen oder zu ändern;
8. im Bereich des Schutzobjektes bauliche Anlagen im Sinne der Bauordnung für das Land Nordrhein-Westfalen, Verkehrsanlagen und deren Nebenanlagen sowie Anlagen, die der Aufsicht der Bergbehörden unterliegen, zu errichten, zu ändern oder deren Nutzung zu ändern, auch wenn sie keiner bauaufsichtlichen Genehmigung oder Anzeige bedürfen;
9. im Bereich des Schutzobjektes Zelte, Wohnwagen oder ähnliche, dem zeitweiligen Aufenthalt von Menschen dienende Anlagen aufzustellen oder abzustellen;
10. im Bereich des Schutzobjektes Verkaufsstände, Verkaufswagen, Warenautomaten, Werbeanlagen, Werbemittel oder sonstige Beschilderungen zu errichten, anzubringen oder zu ändern, soweit es sich nicht um Werbeanlagen an der Stätte der Leistung handelt oder um Beschilderungen, die ausschließlich die Schutzausweisungen betreffen, rechtmäßige Ver- und Gebotshinweise beinhalten oder als Ortshinweise, Wegweiser oder Warntafeln dienen;
11. den Schutzbereich außerhalb befestigter Wege oder Plätze zu betreten, zu befahren, in ihm zu reiten, Kraftfahrzeuge zu parken oder abzustellen;
12. im Bereich des Schutzobjektes zu lagern oder Feuer zu machen;
13. im Bereich des Schutzobjektes Stellplätze für Kraftfahrzeuge zu ändern, anzulegen oder bereitzustellen;
14. das Beschädigen des Wurzelwerkes, der Rinde, das Ausasten und Abbrechen von Zweigen des Schutzobjektes;
15. Findlinge zu entfernen oder zu versetzen, zu beschädigen oder auf sonstige Weise ihre äußere Gestalt zu ändern, zu verunstalten oder zu zerstören.

§ 4 Gebote

1. Kennzeichnung und Kontrolle der (in Privatbesitz befindlichen) Schutzobjekte obliegen der Stadt Dortmund als untere Naturschutzbehörde. Eigentümer und Nutzungsberechtigte dieser Naturdenkmale oder geschützten Landschaftsbestandteile haben die Durchführung der Maßnahmen durch Vertreter der Behörde oder von ihr beauftragter Dritter zu dulden soweit sich daraus keine unzumutbaren Beeinträchtigungen für sie ableiten.
2. Der Grundstückseigentümer oder Nutzungsberechtigte ist verpflichtet, Schäden an Naturdenkmälern und geschützten Landschaftsbestandteilen sowie Gefahren, die von ihnen ausgehen oder auf sie einwirken, unverzüglich der Stadt Dortmund als untere Naturschutzbehörde mitzuteilen.
3. Übliche Nutzungen und Pflegemaßnahmen im Rahmen der Sozialpflichtigkeit des Eigentums obliegen dem jeweiligen Eigentümer oder Nutzungsberechtigten des Schutzobjektes in sach- und fachgerechter Art und Weise. Darüber hinausgehende notwendige Maßnahmen zum Erhalt und zur Sicherung des Schutzobjektes sind in Abstimmung zwischen dem betroffenen Eigentümer und der Stadt Dortmund als untere Naturschutzbehörde zu veranlassen und durchzuführen.

§ 5 Nicht betroffene Tätigkeiten

Unberührt von § 3 dieser Verordnung bleiben:

1. Maßnahmen im Rahmen der ordnungsgemäßen sowie rechtmäßigen Pflege und Bewirtschaftung von Grundstücken in bisheriger Art und in bisherigem Umfang, soweit es dem Schutzzweck nicht zuwiderläuft und hierüber ein Einvernehmen mit der Stadt Dortmund als untere Naturschutzbehörde besteht;
2. die im Einvernehmen mit der Stadt Dortmund als untere Naturschutzbehörde durchgeführten oder von ihr angeordneten Maßnahmen, die dem Schutz, der Pflege und der Sicherung des Naturdenkmals oder des geschützten Landschaftsbestandteiles dienen;
3. beim Inkrafttreten dieser Verordnung rechtmäßig ausgeübte Nutzungen;
4. unabdingbare Maßnahmen zur Verkehrssicherheit und zur Gefahrenabwehr mit der Maßgabe, dass hierüber eine Anzeige an die Stadt Dortmund als untere Naturschutzbehörde erfolgt.

§ 6 Befreiungen

- (1) Nach § 67 BNatSchG in Verbindung mit § 75 LNatSchG NRW kann die Stadt Dortmund als untere Naturschutzbehörde von den Verboten des § 3 im Einzelfall auf Antrag Befreiungen erteilen.

(2) Befreiungen können mit Nebenbestimmungen verbunden werden.

§ 7 Ordnungswidrigkeiten

(1) Ordnungswidrig im Sinne des § 77 Abs. 1 Nr. 4 LNatSchG NRW handelt, wer den Verboten des § 3 und den Geboten des § 4 zuwider handelt.

(2) Ordnungswidrigkeiten können gemäß § 78 LNatSchG NRW in Verbindung mit § 31 OBG NRW mit einer Geldbuße bis zu 50.000,- Euro geahndet werden.

§ 8 Inkrafttreten und Geltungsdauer

(1) Diese Verordnung tritt eine Woche nach ihrer Verkündung in den Dortmunder Bekanntmachungen -Amtsblatt der Stadt- in Kraft. Gleichzeitig wird die Ordnungsbehördliche Verordnung zur Ausweisung von Naturdenkmalen und geschützten Landschaftsbestandteilen innerhalb der im Zusammenhang bebauten Ortsteile und der Geltungsbereiche der Bebauungspläne vom 14.12.1998 (Dortmunder Bekanntmachungen -Amtsblatt der Stadt- vom 18.12.1998) aufgehoben.

(2) Die Verordnung gilt gemäß § 32 OBG NRW für die Dauer von 20 Jahren.

Verzeichnis der Ordnungsbehördlichen Verordnung (OV) über die Naturdenkmale (ND) und geschützten Landschaftsbestandteile (LB)

Stadt-bezirk	Standort	Objekt-Nr.	Schutz-status	Objektname	Anzahl/Länge	Maße 2014
Ap	Marsbruchstr. 179, LWL-Klinik	OV123	ND	Blutbuche	1	U = 460 cm
Ap	Marsbruchstr. 179, LWL-Klinik	OV126	ND	Plantane	1	U = 440 cm
Ap	Ruinenstraße	OV128	ND	Stieleiche	1	U = 420 cm
Ap	Schüruferstr. 309a	OV131	LB	Roßkastanie	1	U = 300 cm
Ap	Schüruferstraße, Rathausvorplatz	OV132	ND	Blutbuche	1	U = 260 cm
Ap	Untere Pekingstr. 24, Schulhof	OV134	LB	Platanengruppe	12	U = 240 cm bis 400 cm
Ap	Schweizer Allee	OV136	LB	Platanenallee	1.115m	U = 250 cm im Mittel

Ap	Apolloweg	OV137	LB	Silberahornallee	390m	U = 150 cm im Mittel
Ap	Eichholzstr. / Lichtendorfer Str.	OV139	LB	Roßkastanie	1	U = 275 cm
Ap	Berghofer Schulstraße	OV140	LB	Platanen	2	U = 320 cm + 360 cm
Ap	Schürufenerstr. 316	OV142	LB	Feld-Ulme	1	U = 320 cm
Ap	Freie-Vogel-Str. 391/393	OV156	LB	Linde	1	U = 330 cm
Ap	Marsbruchstr. 179, LWL-Klinik	OV161	ND	Platane	1	U = 490 cm
Ap	Köln-Berliner Str. 50	OV164	LB	Blutbuche	1	U = 390 cm
Ap	Ostberger Feldweg	OV170	LB	Stieleiche	1	U = 270 cm
Ap	Freie-Vogel-Straße	OV171	LB	Platanenreihe	185m	U = 300 cm im Mittel
Ap / Hö	Wittbräucker Straße	OV121	LB	Sommerlindenallee	130m + 130m + 135m + 1.870m	U = 50 cm bis 250 cm
Br	Hörder Str. 57, Evgl. Friedhof Brackel	OV081	ND	Blutbuche	1	U = 600 cm
Br	Fränkischer Friedhof	OV082	ND	Roßkastanie	1	U = 360 cm
Br	Flegelstraße	OV083	LB	Eiche (Stieleiche)	1	U = 270 cm
Br	Hiddingstraße, Sportplatz	OV085	LB	Schwarzpappeln	2	U = 430 cm + 430 cm
Br	Brackeler Hellweg 144, Kommende	OV086	LB	Sommerlinde	1	U = 380 cm
Br	Brackeler Hellweg 152	OV087	LB	Roßkastanie	1	U = 400 cm
Br	Am Hagedorn 17	OV090	LB	Blutbuche	1	U = 300 cm
Br	Wickeder Hellweg 82, Evgl. Kirche	OV091	LB	Stieleiche	1	U = 400 cm
Br	Wickeder Hellweg 93-97	OV148	LB	Blutbuche	1	U = 380 cm

Br	Auf dem Hohwart	OV154	LB	Winterlindenallee	280m	U = 280 cm im Mittel
Ev	Bayrische Straße	OV008	LB	Eschenallee	160m	U = 120 cm im Mittel
Ev	Württembergischer Straße	OV009	LB	Lindenallee	240m	U = 200 cm im Mittel
Hö	Faßstr. 21	OV103	ND	Platane	1	U = 330 cm
Hö	Friedrich-Ebert- Platz	OV104	ND	Platanen	3	U = 400 cm + 450 cm + 480 cm
Hö	Am Stift 14	OV105	ND	Platane	1	U = 370 cm
Hö	Willem-van-Vloten- Str.	OV107	LB	Platane	1	U = 340 cm
Hö	Hörder Bahnhofstraße, Verkehrinsel	OV108	LB	Platanen	2	U = 290 cm + 290 cm
Hö	Entenpoth	OV109	LB	Platanenallee	355m + 65m	U = 270 cm im Mittel
Hö	Goystadion	OV110	LB	Platanenreihe	504m	U = 250 cm im Mittel
Hö	Brandeniusstraße	OV112	LB	Lindenreihe (Silberlinden.)	115m	U = 220 cm bis 250 cm
Hö	Auf' m Plätzchen 26	OV114	LB	Stieleiche	1	U = 300 cm
Hö	Benninghofer Heide	OV115	LB	Schwarzpappeln	4	U = 300 cm bis 350 cm
Hö	Benninghofer Straße	OV116	LB	Platanenallee	138m	U = 260 cm bis 300 cm
Hö	Preinstraße	OV117	LB	Stieleiche	1	U = 350 cm
Hö	Höchstener Straße	OV119	LB	Platanenallee	110m	U = 280 cm

						im Mittel
Hö	Piepenstockstraße / Wellinghofer Straße	OV175	LB	Platane	1	U = 340 cm
Hö	Zillestraße, ehem. Zeche Crone 1	OV176	LB	Platanenreihe	60 m	U = 300 cm - 320 cm
Hom	Am Ossenbrink 57	OV097	ND	Hülsenhecke	15m	
Hom	Am Talenberg, Spielplatz	OV098	LB	Lindengruppe (Sommerlinden.)	2	U = 250 cm + 250cm
Hom	Domänenstraße	OV099	LB	Platanen	280m	U = 200 cm bis 260 cm
Hom	Schneiderstr. / Hellerstr.	OV100	LB	Roßkastanie	1	U = 240 cm
Hom	Baroper Str. 500	OV144	LB	Blutbuche	1	U = 360 cm
Hom	Sichelstr. 45	OV150	LB	Blutbuche	1	U = 300 cm
Hom	Darbovenstr. 13	OV160	LB	Linde	1	U = 400 cm
Hu	Frohlinder Str. 87	OV020	LB	Trauerweide	1	U = 350 cm
Hu	Rahmer Str. / Haferkampstr.	OV023	LB	Stieleiche	1	U = 350 cm
Hu	Therwingenstraße	OV024	LB	Roßkastanie	1	U = 350 cm
In-N	Evinger Straße	OV010	LB	Platane	1	U = 360 cm
In-N	Nordmarkt	OV060	LB	Platanenreihe	365m	U = 250 cm bis 300 cm
In-N	Mallinckrodtstraße	OV061	LB	Platanenallee	480m	U = 200 cm bis 250cm
In-N	Burgholzstraße	OV063	LB	Platanenallee	970m	U = 240 cm im Mittel
In-N	Borsigplatz	OV064	LB	Platanenallee	200m	U = 295 cm im Mittel
In-N	Uhlandstraße	OV157	LB	Platanenallee	860m	U = 210 cm im Mittel

In-N	Fredenbaum, Unfallklinik	OV168	ND	Platane	1	U = 380 cm
In-N	Münsterstr., Unfallklinik	OV169	LB	Baumgruppe aus Platanen	7	U = 280 cm im Mittel
In-O	Märkische Str. 109	OV065	ND	Trauerbuche	1	U = 210 cm
In-O	Märkische Str. 100	OV066	ND	Trauerbuche	1	U = 250 cm
In-O	Märkische Str. 100	OV067	ND	Schlitzblättrige Rotbuche (Fiederbuche)	1	U = 300 cm
In-O	Eintrachtstraße 48	OV068	ND	Platane	1	U = 490 cm
In-O	Rheinlanddamm 24, RWE	OV069	ND	(Blut)buchen-/ Platanengruppe	4	U = 370 cm bis 450 cm
In-O	Ernst-Mehlich-Str.8	OV070	LB	Rotbuche	1	U = 400 cm
In-O	Märkische Str. 120 / Petrystr. - IHK	OV071	LB	Platanenreihe	6	U = 280 cm im Mittel
In-O	Märkische Str. 148	OV072	LB	Platane	1	U = 350 cm
In-O	Kronprinzenstraße	OV074	LB	Platanenreihe	4	U = 450 cm im Mittel
In-O	Hermann-Löns- Straße	OV076	LB	Blutkastanienallee	290m	U = 180 cm bis 200 cm
In-O	Kronprinzenstraße	OV078	LB	Lindengruppe (Sommerlinden)	3	U = 250 cm im Mittel
In-O	Rheinland- / Westfalendamm	OV079	LB	Platanen-, Sommerlindenallee	2.000m + 2.100m + 800m	U = 300 cm im Mittel
In-O	Seibertzweg	OV145	LB	Roßkastaniengruppe	5	U = 300 cm bis 400 cm
In-O	Stadtrat-Cremer- Allee	OV146	LB	Allee aus Pyramidenpappeln	270m	U = 250 cm im Mittel
In-O	An der Stipskuhle / Geßlerstr.	OV147	LB	freiwachsene Hecke, vorw. Weißdorn	160m	Höhe = 4 m bis 5 m

In-O	Am Zehnthof, Denkmalplatz	OV151	LB	Lindenensemble	9	U = 155 cm bis 220 cm
In-O	Gabelsberger Straße	OV158	ND	Trauerbuche	1	U = 180 cm
In-O	Max-Eyth-Str. 2	OV174	ND	Hängebuche	1	U = 320 cm
In-O	Güntherstraße / Körner Hellweg	OV182	ND	Schwarzbirke, 3-stämmig	1	U = 140/ 140/ 110 cm
In-W	Wilhelmplatz	OV026	ND	Stieleiche	1	U = 390 cm
In-W	Schulte-Witten-Park	OV027	ND	Findlingsgruppe	3	je ca. B = 150 cm H = 100 cm T = 60 cm
In-W	Schulte-Witten-Park	OV028	ND	Platanengruppe	2	U = 470 cm + 420 cm
In-W	Schulte-Witten-Park	OV029	ND	Tulpenbaum	1	U = 320 cm
In-W	Schulte-Witten-Park	OV031	ND	Sommerlindengruppe	2	U = 370 cm + 500 cm
In-W	Wittener Str. 41	OV032	ND	Blutbuche	1	U = 420 cm
In-W	Beurhausstraße, Krankenanstalten	OV033	ND	Trauerbuche	1	U = 210 cm
In-W	Bornstr. 1, Fritz-Henßler-Haus	OV036	LB	Fächertannenpaar (Fächerblattbaum)	2	U = 260 cm + 260 cm
In-W		OV037	ND	Korkbaum	1	U = 200 cm
In-W	Bornstr. 1, Fritz-Henßler-Haus, Atrium	OV039	ND	Blauglockenbaum	1	U = 200 cm
In-W	Westpark	OV040	ND	Blutbuche	1	U = 310 cm
In-W	Westpark	OV041	ND	Roßkastanie	1	U = 400 cm
In-W	Westpark	OV042	ND	Urweltmammutbaum	1	U = 160 cm
In-W	Hiltropwall / Hansastraße	OV043	ND	Blauglockenbaum	1	U = 200 cm
In-W	Hansastr. 95	OV044	ND	Platane	1	U = 410 cm

In-W	Freistuhl, Max-von-der Grün- Platz	OV045	ND	Findling	1	B = 115 cm H = 105 cm T = 95 cm
In-W	Viktoriastraße, Verkehrinsel	OV046	ND	Platane	1	U = 500 cm
In-W	Liebigstraße / Liebig Grundschule	OV048	LB	Platanenreihe	7	U = 350 cm im Mittel
In-W	Beurhausstraße / Kl. Beurhausstr.	OV050	LB	Linde (Winterlinde)	1	U = 230 cm
In-W	Beurhausstraße / Kl. Beurhausstraße, Verkehrinsel	OV051	LB	Bergahorn	1	U = 220 cm
In-W	Hollestraße + Sonnenstraße	OV052	LB	Platanenreihen	170m + 210m	U = 350 cm im Mittel
In-W	Am Südwestfriedhof	OV053	LB	Baumhaselallee	210m	U = 150 cm im Mittel
In-W	Schwanenwall, Höhe Milchgasse	OV054	LB	Platane	1	U = 360 cm
In-W	Ostwall	OV055	LB	Roßkastanienallee (mehrreihig)	560m	U = 200 cm im Mittel
In-W	Parkanlage Ostwall 7	OV056	LB	Platanengruppe	3	U = 350 cm + 350 cm + 350 cm
In-W	Parkanlage Ostwall 7	OV057	LB	Platane / Roßkastanie	2	U = 440 cm + 330 cm
In-W	Reinoldkirchplatz	OV058	LB	Platanengruppe	6	U = 180 cm bis 200 cm
In-W	Silberstraße, Propsteihof	OV059	LB	Bergahorn und Roßkastanie	2	U = 210 cm + 270 cm
In-W	Strobelallee, Rosenterrassen	OV141	LB	Buchenhecken	300m	F ca. 800 m ²

In-W	Platz von Rostow am Don	OV149	LB	Platanengruppe	4	U = 400 cm im Mittel
In-W	Westpark, Rittershausstraße	OV152	ND	Magnolie	1	U = 250 cm
In-W	Schulte-Witten-Park, Dorstfelder Hellweg 44	OV155	ND	Mammutbaumgruppe	3	U = je 420 cm
In-W	Dorstfelder Hellweg / Arminiusstraße	OV165	ND	Blutbuche	1	U = 340 cm
In-W	Rheinische Str. 217, Parkplatz, ehem. Hoesch-Union	OV166	LB	Platanenensemble (Formschnitt)	36	U = 220 cm im Mittel
In-W	Hansaplatz	OV167	LB	Platanenensemble (Formschnitt)	29	U = 70 cm im Mittel
In-W	Dorstfelder Hellweg 44	OV179	ND	Trauerbuche	1	U = 260 cm
Lü	Lütge Vöhde / Hangeneysteße	OV017	ND	Platane	1	U = 330 cm
Lü	Provinzialstraße	OV019	LB	Rotbuchengruppe	72	U = 200 cm bis 300 cm
Lü	Am Voerstenhof	OV159	ND	Platane	1	U = 650 cm
Lü	Hampittelknapp	OV163	LB	Platane	1	U = 380 cm
Lü	Mühlensiefen	OV177	LB	Platanenreihe	150 m	U = 250 cm im Mittel
Lü	Martener Str. 261	OV178	LB	Blutbuche	1	U = 380 cm
Lü	Overhoffstr. 194 b	OV183	ND	Blutbuche	1	U = 420 cm
Lü	Am Schulthenhof 29	OV184	ND	Blutbuche	1	U = 435 cm
Lü	Evastr. 2	OV185	ND	Blutbuche	1	U = 360 cm
Lü	Kaubomstraße / Evastraße	OV186	LB	Platanenensemble	24	U = 250 cm - 370 cm
Lü	Limbecker Straße / Westermannstraße	OV187	LB	Platanengruppe	3	U = 360 cm - 390 cm
Mg	Parkanlage Königshalt	OV001	ND	Trompetenbaum	1	U = 320 cm

Mg	Parkanlage Königshalt	OV002	ND	Roteiche	1	U = 340 cm
Mg	Parkanlage Königshalt	OV003	ND	Flügelnußbaum	1	U = 200 cm
Scha	Pücklerweg	OV011	ND	Findling	1	B = 100 cm H = 150 cm T = 200 cm
Scha	Greveler Straße, am Denkmal	OV012	LB	Stieleichengruppe		U = 200cm im Mittel
Scha	An der Hordelwiese	OV013	LB	Silberpappel	1	U = 380 cm
Scha	Wambeler Holz	OV014	LB	Platanenallee	240m	U = 220 cm im Mittel
Scha	Grunewald / Eichkamp	OV015	LB	Platanenallee	650m	U = 220 cm im Mittel

Stand November 2016

Verkündungsanordnung:

Die vorstehende Ordnungsbehördliche Verordnung der Stadt Dortmund zur Ausweisung von Naturdenkmälern und geschützten Landschaftsbestandteilen für das Gebiet der Stadt Dortmund innerhalb der im Zusammenhang bebauten Ortsteile und der Geltungsbereiche der Bebauungspläne (Naturdenkmalverordnung – NDVO) wird hiermit verkündet.

Die in § 2 Abs. 2 dieser Ordnungsbehördlichen Verordnung genannten Karten sowie das in § 2 Abs. 3 dieser Ordnungsbehördlichen Verordnung genannte Kontrollbuch liegen zu jedermanns Einsicht während der Dienststunden (Mo. – Mi. 8.30 – 12.00 Uhr und 13.00 – 15.00 Uhr, Do. 8.30 – 12.00 Uhr und 13.00 – 17.00 Uhr, Fr. 8.30 – 12.00 Uhr) beim Umweltamt, Brückstr. 45, 44135 Dortmund, Zi. 345, aus.

Es wird darauf hingewiesen, dass eine Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften des Landesnaturschutzgesetzes und des Ordnungsbehördengesetzes beim Zustandekommen dieser Ordnungsbehördlichen Verordnung nach Ablauf eines Jahres seit dieser Verkündung nicht mehr geltend gemacht werden kann, es sei denn

- a) diese Ordnungsbehördliche Verordnung ist nicht ordnungsgemäß verkündet worden,
- b) der Form- oder Verfahrensmangel ist gegenüber der Stadt Dortmund als Untere Landschaftsbehörde vorher gerügt und dabei die verletzte Rechtsvorschrift und die Tatsache bezeichnet worden, die den Mangel ergibt.

Es wird darauf hingewiesen, dass eine Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen (GO NRW) beim Zustandekommen dieser Satzung nach Ablauf eines Jahres seit dieser Bekanntmachung nicht mehr geltend gemacht werden kann, es sei denn

- a) eine vorgeschriebene Genehmigung fehlt,
- b) diese Satzung ist nicht ordnungsgemäß öffentlich bekannt gemacht worden,
- c) der Oberbürgermeister hat den Ratsbeschluss vorher beanstandet oder
- d) der Form- oder Verfahrensmangel ist gegenüber der Stadt Dortmund vorher gerügt und dabei die verletzte Rechtsvorschrift und die Tatsache bezeichnet worden, die den Mangel ergibt.

Dortmund, den 21.07.2017

In Vertretung

gez.

Martin L ü r w e r

Stadtrat